

## Ä7 Nachhaltige und innovative Konzepte für eine Zukunft im Schiffbau in Mecklenburg-Vorpommern

Antragsteller\*in: Weike Bandlow (Landesvorsitzende)

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 15 bis 16 löschen:

wettbewerbsfähig bleiben, wenn Klimaschutz und Nachhaltigkeit beim Bau von Schiffen deutlicher in den Fokus rücken.~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 42 bis 43:

Bereits in der jüngeren Vergangenheit gab es ~~eine Werftenkrise~~ Werftenkrisen in MV und mit verschiedenen Betreibern und deren Konzepten wurde versucht, die Standorte zu

Von Zeile 46 bis 47 löschen:

dies eine tragfähige Lösung. Heute wissen wir, dass das Modell, auf nur einen Betreiber und nur ein Marktsegment zu setzen, sehr risikofähig ist.~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 54 bis 57 löschen:

diese Entwicklungen nach der aktuellen Corona-Krise konsequent fortgesetzt werden müssen, wenn das Pariser Klimaabkommen eingehalten werden soll.~~{Leerzeichen}~~

~~{Leerzeichen}~~Derzeit, mitten in einer globalen Gesundheits- und Wirtschaftskrise, tendiert die Nachfrage nach neuen Schiffen gegen Null – vor allem neue Kreuzfahrtschiffe

Von Zeile 60 bis 61 löschen:

ihre Kapazitäten nutzen können und sie auch langfristig und nachhaltig aus der Krise kommen.~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 76 bis 77 löschen:

Anforderungen der Schifffahrtsbranche. Viele Unternehmen in MV machen dies bereits vor, dies ist zusammen mit den richtigen Konzepten auch ausbaufähig.~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 175 bis 176 löschen:

8. Finanzielle Unterstützung durch MV für Forschungsprojekte, die von Universitäten und heimischen Werften gemeinsam durchgeführt werden.~~{Leerzeichen}~~